



Praxis-Check der Handwerkskammer Dresden

Tim Heßler, Projektmitarbeiter



Praxis-Check

Der Praxis-Check wird im Rahmen des Teilprojekts „Interkulturelle Öffnung von kleinen und mittleren Unternehmen im Handwerk und Kompetenzfeststellung für Geflüchtete“ des IQ-Landesnetzwerks Sachsen von der Handwerkskammer Dresden durchgeführt.

Weitere Teilprojektpartner, die den Praxis-Check in Sachsen durchführen:



www.schweissen-dresden.de



Handwerkskammer
zu Leipzig

Projektzeitraum: 01.01.2016-31.12.2018

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.



In Kooperation mit:



Bundesagentur
für Arbeit

Was ist der Praxis-Check?

- Praktischer Test der vorhandenen beruflichen Kenntnisse aus dem Heimatland
- Vergleich mit Ausbildungsinhalten des jeweiligen Berufs in Deutschland
- Test in verschiedenen handwerklichen Berufen (Tischler, Bäcker, Schneider, Maler, Maurer, Elektriker, Schweißen usw.)

Zielgruppe: Zugewanderte ohne formale Abschlüsse/ Zeugnisse

Ergebnis: Aussage über Berufserfahrung und eventuellen Förderbedarf

Was ist der Praxis-Check?

- **Voraussetzung:**
 - Berufliche Erfahrung in einem Handwerksberuf
 - Deutschniveau A2 gewünscht
- **Durchführung:**
 - Dauer: ca. 5 Tage
 - Ausübung praktischer Tätigkeiten
 - Einschätzung der berufspraktischen Fähigkeiten
- **Ziel:**
 - Unterstützung der Entscheidung zur weiteren Ausbildungs- oder Berufsplanung

Ablaufplan Praxis-Check

1. Zugewanderte kommen zu Agentur für Arbeit/ Jobcenter/ Beratungsstelle
2. Ausfüllen der Checkliste mit Zugewanderten
3. Vereinbarung eines Termins für Erstgespräch mit Handwerkskammer Dresden
4. Zugewanderte kommen mit ausgefüllter Checkliste zum Erstgespräch
5. Durchführung des Praxis-Checks
6. Aushändigung des Abschlussberichts an Zugewanderten/ Zusendung des Abschlussberichts an jeweilige/n Mitarbeiter/in in Agentur oder Jobcenter
7. Auswertung des Praxis-Checks mit Zugewanderten und Mitarbeiter/in der Agentur oder des Jobcenters

Praxischeck für Kunden ohne formalen Abschluss

Zuständige Stelle:

Berater/in:

Kd.-Nr. TN:

Telefon:

E-Mail:

Name: _____

Wohnort: _____

E-Mail: _____ Telefon: _____

Geburtsjahr: _____ Geschlecht: m w (Erste) Staatsangehörigkeit: _____

Arbeitsmarktzugang vorhanden?: ja nein

Deutschkenntnisse: ja nein Wenn Ja: Niveau: A1 A2 B1 B2 C1 C2

(ausländischer) berufsqualifizierender Abschluss vorhanden?: ja nein

Wenn ja, welcher berufsqualifizierende Abschluss?: _____

Dokumente vorhanden? ja nein

Wenn Ja: IBAS-Beratung durchgeführt? ja nein: _____

Individuelle Zielstellung des Praxischecks:

Fachpraktische Erfahrungen in folgenden Feldern:

1. Berufsfeld: _____

Tätigkeitsbereich 1: _____

Tätigkeitsdauer: _____

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (iQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert..

Was kann der Praxis-Check leisten?

- Professionelle Einschätzung von zentralen Fähigkeiten und Fertigkeiten für den jeweiligen Beruf bzw. einzelner Tätigkeiten
- Feststellung von Arbeitsverhalten
- Hilfestellung bei der weiterer Förderung
- Dokumentation der getesteten Bereiche und deren Bewertung
- Praktisches Erfahren des Berufes in Deutschland

Handwerkskammer Dresden

Praxischeck

Zeitraum:

Teilnehmer/in:

im Berufsbild:

Ausbilder/in:

allgemeine Bildungs- und Arbeitsfähigkeit	Überkategorie	Kompetenz
	Arbeitsverhalten	Belastbarkeit
		Selbstorganisation
		Sorgfalt
		Arbeitsgeschwindigkeit
	Sozialverhalten	Kontaktfähigkeit
		Anpassungsfähigkeit
		Kommunikationsfähigkeit
		Verantwortungsbewusstsein
	kognitive Fähigkeiten	Auffassungsvermögen
		Lernfähigkeit

Einschätzung				
sehr niedrig	<--Ausprägung-->			sehr hoch

Bemerkungen:

Merkmale zur allgemeinen Bildungs- und Arbeitsfähigkeit entsprechend Beobachtungsprotokoll

berufliche Handlungskompetenz	berufsbezogenes Wissen	
	handwerkliche Fertigkeiten	
	berufsbezogene Personenmerkmale	

Anlagen/Aufzählung festgestellter berufsfachlicher Kenntnisse/Fertigkeiten Differenzierung nach aufzuwendenden Fähigkeiten/Fertigkeiten entsprechend der Auswahl von Aufgabenstellung (Niveaustufe) im Testablauf



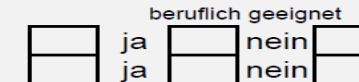
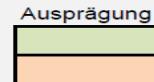
individuelle Handlungsempfehlung

Text

Einschätzung durch Ausbilder → Fokus
Stärken bzw. Leistungslücken welche der
Teilnehmende in dem berufspraktischen
Test zeigt, positive Ansätze als Wegweiser
für die Vermittlung des Teilnehmenden
aufzeigen

Entwicklungsbedarf

allg. Bildungs- u. Arbeitsfähigkeit
berufliche Handlungskompetenz



teils
teils

Hinweise: identifizierte fehlende berufsfachliche Kenntnisse/Fertigkeiten:

Zusammenfassende/abschließende
Einschätzung: Gesamteindruck über den
Teilnehmenden soll hier festgehalten und
wenn möglich eine zukunftsweisende
Tendenz ausgesprochen werden

Hinweise: Interesse an folgenden beruflichen Perspektiven erkennbar:

Vermerk: Aus den Hinweisen kann kein Rechtsanspruch abgeleitet werden.

Der Abschlussbericht wird entsprechend der vorliegenden Einwilligungserklärung von dem/der Teilnehmer/in an das Team _____ übermittelt

Unterschriften:

Projektverantwortlicher

Ausbilder/in

Teilnehmer/in

Grenzen des Praxis-Checks

- Durch kurzen Zeitraum keine detaillierten Ergebnisse zu allen Tätigkeiten eines Berufs
- Teilweise nicht möglich bestimmte Arbeiten mit zu testen
→ Fokus auf den grundlegenden beruflichen Fähigkeiten
- Es ist möglich die jeweilige Berufseignung/ Berufserfahrung zu testen, jedoch nicht in Gänze
- Unterschiede zwischen den Berufen, was getestet werden kann

Zahlen zum Praxis-Check

- Bisher 51 Personen durch Handwerkskammer Dresden und Kooperationspartnern getestet
- Viele Interessenten für die zweite Hälfte des Jahres → viele besuchten zunächst einen Integrationskurs
- Bisher ca. 70 Erstgespräche mit interessierten Geflüchteten durchgeführt

Beruf	Tischler	Maler	Bäcker	Schneider	Fliesenleger	Elektriker	Betonbauer	Schweißer
Teilnehmer	9	3	5	6	5	11	7	5

Zwischenfazit

- Sehr hohe Motivation der Teilnehmenden
→ zielgerichtete Unterstützung der vorhandenen Fähigkeiten (Ausbildung, Lehrgänge)
- Oftmals fundierte Kenntnisse in den Berufen vorhanden
→ allerdings Unterschiede zwischen einzelnen Berufen aufgrund landesspezifischer Besonderheiten



Kontakt

Tim Heßler

0351/ 8087-553

Tim.Hessler@hwk-dresden.de

Handwerkskammer Dresden

Am Lagerplatz 8

01099 Dresden